



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. xxij. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus den geschichten.

regirn sonder tzu weyden. Das aber **Christus** den bischoffen macht gegeben seyne schaff mit alleyn zu weiden/sonder ouch zu regirn/erscheynet aus dem das er **Joannis vlt.** nicht allein sagt **Bo'sta** quod est pasce tzu tewtsch weyde/sonder zum andern mal **παιμανε** id est. rege das ist regyre meine schaff/ **quamuis molliorem regendi affectum** hec dictio greca significet et est am **Hilarius** docet **Psal. ij.**

Aus dem .xxi. capittel.

B Am end dis oersten ondschides do geschreyben stebet vnd sie knyeten nyder/vñ bettetē legen d̄ kriechisch vñ vñf̄ text dartzu am vfer oder gestatē des moeres. Ober woelche wort **Beda** spricht/dz dy selbig stel da sie gebet haben/noch bey seinen tzeiten in dē sand gesehen vnd geweist wordē sey. Aber **Luter** hat dz wortlin in seym wickleffischen text fülleicht nicht gefundē/vñ derhalb ouch nicht setzen willen.

Aus dem .xxij. Capittel.

C In dem .vij. parag. do **Luther** dolmatsethet zweyhundert schutzen/sagt vnser text/vñ **Erasmus** nicht sagittarios/sonder zweyhundert lancarios das da sein knecht mit langen spysen oder lantzen/die wir ytzo lantz knecht heissen

D Am end des gemelten parag. do **Claudius** **Lysias** dē soldnern beuelh gibt/sie sollen **Pa**

lum bewaren vnd bringen tzu **f**elix dem lädfler. **D**olget ym text hernach. **T**imuit. n. ne for-
teraperet eū **J**udei z occideret. **E**t ipse postea
calumniā sustineret tanquā accepturus pecuni-
am/zu tewtsch. **D**an er beharet sich/ die **J**u-
den mochten ynen **P**aulū entreissen/vñ todte
da durch er vnnutze red horen must/als ob er
gelt genōmen het/ wolche wort **L**uter alle yn
seym **D**ussischen text ouch nit gefunden hat.

Aus dem:xxiij. Capitel:

In dē funfftē vnderseyd do **P**aulus vor **f**e-
sto sein sach ertzelt vnd spricht/daruber fundē
sie mich das ich mich reinigen ließ im tempel/
on alle rumor vñ gethuemel/volgz in vnser be-
werten text. **E**t apprehenderūt me clamantes
tolle inimicū nostrum/vnd sie haben mich an-
gegryffen vnd geschrien. **T**hu hynweg vnsern
feinde/wolche wort **L**ut. ouch vsgelassen hat

Aus dem xxv. Capitel

In dem letzten parag. on eyn/ do vnser text
hat. **E**t leuato artemone/vertewtschet **L**uter,
vnd do sie die ancker auffgehoben. **D**ieweyll
aber vnser bewerter **T**ext von keynem ancker
sagt/ sonder schlechtlich setzt er leuato arte-
mone/halt ich gantzlich mit **S**tunica/dz dysz
wortlin artemon yendert von eynem vngeler-
ten schreyber verkert worden vñ antemon da